



Minister Bartenstein übergibt Karl Pawel (links) und Thomas Hofer (Mitte) den Staatspreis für Transportverpackungen.

Zusammenarbeit verstärkt

Teleroute und die Ziegler-Unternehmensgruppe unterzeichnen Exklusivvertrag.

Teleroute und die Ziegler-Unternehmensgruppe haben ihre Zusammenarbeit durch die Unterzeichnung eines Exklusiv-Vertrags gestärkt. Künftig kann Ziegler die Frachtenbörse sowie die gesamte Dienstleistungspalette von Teleroute nutzen. Der Logistikkonzern schreibt über Teleroute sowohl Ladungen als auch Frachtraum aus.

Teleroute räumt Ziegler im Rahmen des neuen Vertrages individuelle Preisgestaltung und Nutzungsbedingungen ein. Diese gelten für alle Abtei-

forderungen von Ziegler angepasst. Jede Ladung, die angeboten wird, ist zunächst nur einer geschlossenen Benutzergruppe, einer CUG, zugänglich, der ausschließlich Abteilungen und Niederlassungen der Ziegler-Unternehmensgruppe angehören. Nach Ablauf einer Frist werden die betreffenden Ladungsangebote jedoch in die offene Teleroute-Frachtenbörse übernommen, wo alle Teleroute-Mitglieder sie einsehen und sich für die Aufträge bewerben können. Dies stellt sicher, dass Ziegler den Einsatz seines eige-



lungen und Niederlassungen von Ziegler in Belgien, Luxemburg, Frankreich, Holland, der Schweiz, Deutschland und Großbritannien bei der Nutzung der Teleroute-Frachtenbörse.

Teleroute hat hierfür seine Standardumgebung an die An-

nen Fuhrparks optimieren kann, ohne die Effizienz seiner Disposition in Frage zu stellen. Der Logistikkonzern nutzt die Frachtenbörse, um einmal Ladungen, aber auch um Frachtraum anzubieten.

www.teleroute.de

www.zieglergroup.com

Staatspreis für Achsenverpackung

Containergerechte Transportverpackung für LKW-Achsen der Wiener Firma Karl Pawel steigerte die Containerauslastung.

Die Wiener Firma Karl Pawel gewann heuer mit einer containergerechten Transportverpackung den Staatspreis für Achsenverpackung. Die neue Entwicklung einer containergerechten Exportverpackung für LKW-Achsen für die verschiedensten MAN-Achsentypen mit einem Stückgewicht von ca. 2,5 Tonnen, ist vierfach stapelbar und vierseitig befahrbar. Gleichzeitig ist die Verpackung so ausgelegt, dass keine zusätzlichen Staumaterialien im Container nötig sind. Zudem ist ein sehr einfaches Be- und Entladen verschiedenster Achstypen mit derselben Verpackung möglich.

Dadurch konnte MAN seine Containerauslastung um mindestens 50 Prozent steigern. Das waren die wesentlichen Gründe für die Prämierung mit dem Staatspreis 2005 für vorbildliche Verpackungslösung. Die Lösung ist als verschraubte Rahmenholzkonstruktion ausgeführt und mit Sperrholzecken gesichert. Zwei stehende Rahmen sind zudem mit einem waagrechten 300 mm breiten Rahmen verbunden, verbolzt und mit zwei Schleifleisten versehen. Ein zusätzlicher Aufsatzrahmen sichert die Stapelfähigkeit eines weiteren Grundverpackungsgestells.

www.pawel.at



FTS – von Ihren Wünschen geleitet

Erfahren Sie den Vorsprung in Ihrer Logistik:
www.tms-automation.com – Fahrerlose Transportsysteme exakt für Ihre Anforderungen.

TMS Automation GmbH
 Lunzerstraße 60, Postfach 11, A-4031 Linz/Austria, Tel. +43/732/6957-5828,
 Fax +43/732/6980-6413, E-Mail: info@tms-automation.com